

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Verleumdung

Sie räkelst dich aus einer kleinen Larve  
 Zu einem riesengroßen Vieh hinauf,  
 Und äzt durch ihre bestialisch scharfe,  
 Beißende Lauge sich in einen Lebenslauf.  
 Sie spannt ums Opfer ein recht garstig Netz,  
 Erhält die Schurken rege und stets mach,  
 Sie freut sich baß und frech an toller Feß  
 Und auch am aussichtslosen Krach.  
 Der Schuft ist ihr Erzeuger und ihr Vater,  
 Die Tücke, die Gemeinheit sind ihr Paten,  
 Die Niedertracht ist ständig ihr Berater,  
 Aus geilen Jungen fließen ihre Taten.  
 Sie wird nie müd'. Ihr Gift tropft leise,  
 Sur großen Lache wächst es an:  
 Es quält und mordet hin auf ekle Weise,

Das starke Weib, den kräft'gen Mann.  
 Wo die Verleumdung sich die Straße bahnet,  
 Da fliehn Vernunft und Geist davon,  
 Und manches Drama, dessen Grund nicht ahnet  
 Die Menge, ist der Verleumdung Lohn.  
 Nichtswürdig ist die hohle Menschenseele,  
 Die ihren Ruhm auf die Verleumdung baut,  
 Nichtswürdiger, wer seine gift'ge Kehle  
 Ihr leiht, und sie, verzerrt, stets wiederkaut.

*Zobachodonofor*

### Pech

Seit kurzer Zeit beherrscht mich eine Idio-  
 synkrasie gegen weibliche Dienstboten. Warum?  
 Weil mich ein albernes dienendes Geschöpf  
 um ein galantes Abenteuer weniger gebracht  
 hat. Die Sache hängt mit dem nachfolgenden

Geschichtchen zusammen: Eine junge, hübsche  
 Dame interessierte sich für meine Wenigkeit  
 (nachdem ich mich allerdings zuvor eingehend  
 für sie interessiert hatte) und sie lud mich zu  
 einem gelegentlichen Besuche in ihre Wohnung  
 ein. Dort angekommen, ward mir vom  
 Dienstmädchen die unerfreuliche Auskunft:  
 „Sräulein X. ist momentan nicht zu sprechen,  
 sie malt sich eben.“ Mit einem leise ge-  
 murmelten „Pfui Teufel“ machte ich mich  
 kurzerhand wieder davon, denn ich kann die  
 sich schminkenden Damen nun einmal  
 nicht ausstehen. Leider mußte ich zu spät  
 erfahren, daß meine Angebetete Porträt-  
 malerin war und sich zur Zeit meiner Auf-  
 wartung mit ihrem Selbstporträt beschäf-

## Hotels Theater Konzerte Cafés

**ZÜRICH**  
**„Stadttheater“**  
 Geschlossen.  
**Pfauentheater**  
 Geschlossen.  
**Corso-Theater**  
 Täglich abends 8 Uhr:  
 Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Das Dreimäderlhaus**  
 Musik nach Franz Schubert.

Hotel am Bellevueplatz  
 Zum  **Stern**  
 goldenen  
 Terrasse, Speise- und  
 Gesellschafts-Saal  
 Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49  
 Besitzer: J. HUG.

**Badanstalt „Lindenhof“**  
 Pfalzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse  
**Zürich 1** ☉  
 Hygienisch gebaut.  
 Peinlichste Reinlichkeit.

**Grand-Café „Astoria“**  
 Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder  
 Größtes Caféhaus und der Schweiz  
 erstklass. Familien-Café  
 Englische und französische Billards  
 Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

**Hotel Albula**  
 Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
 Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an  
**Bürgerliches Restaurant**  
 Fr. Kohrle.

**Restaurant**  
  
**Hotel Sonne**  
 Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
 Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.  
 Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
 Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.  
 Wädenswiler Pilsner. — Inhaber: **Franz Nigg.**  
 1705

**Stadelhof-**  
 Bahnhof-Restaurant  
**Express - Bier — Wein - Buffet**  
 Familie BOLLETER

**Falkenstein**  
 Hotel-Garni & Café-Restaurant  
 Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof  
 Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!  
 B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel und Restaurant  
**HENNE** am Rüdtenplatz  
 nächst Rathaus 1675  
 Altbekanntes Familien-Restaurant!

**Weinstube z. Strauss**  
 Café - Restaurant  
 Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59  
 Bekannt für **Qualitäts-Weine** direkt vom  
 Produzenten  
 Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere  
**Otto Hohl**  
 Vertreter von Heinr. Henggeler, Baar,  
 Weinplanzer in Algier.

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks
-------------------------------------	---	---

**Grand Café Odeon**  
 Eigene Conditorei 1696  
 Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	<b>Zürich</b> Telephon-No.: Hottingen 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	---	----------------------------

**Rigi Wiener-Café**  
 u. Weinstube  
 Seefeldstr. 44 + Nähe Corso  
 Heimgelig, neu und elegant eingerichtet!  
 1777 Inh.: A. Kollmann.

**Klein's Café-Restaurant**  
**Schlauch** ☉  
**Eingang:** Obere Zäune und Münstergasse.  
 Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn. 1781

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im  
**Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai**  
 Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacées American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telephonruf für Tischbestellung Hottingen Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER